

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und  
Landmanagement

**Band:** 102 (2004)

**Heft:** 8

**Buchbesprechung:** Fachliteratur = Publications

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 20.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

A. Musy, Chr. Higy:

### Hydrologie, une science de la nature

Presses polytechniques, Lausanne 2004, 348 pages, Fr. 77.–, ISBN 2-88074-546-2.

Cet ouvrage de référence en hydrologie générale présente les notions fondamentales de cette discipline récente. Le cycle de l'eau et le bilan hydrologique sont tout d'abord décrits en détail, ainsi que le bassin versant, entité naturelle dans laquelle les processus se déploient. Les éléments spécifiques qui composent le cycle de l'eau sont ensuite traités et analysés: mécanismes des précipitations et propriétés, processus d'interception, d'évaporation et de transpiration, infiltration et écoulements de surface et souterrains, stockage de l'eau. L'ouvrage présente également les différents appareils de mesure à disposition de l'hydrologue ainsi que les méthodes essentielles d'acquisition et de traitement des données hydrométéorologiques. Il se termine par la description des régimes, processus et réponses hydrologiques de systèmes hydriques. Un deuxième volume suivra consacré à l'hydrologie une science de l'ingénieur.

### Schweizer Agrarpolitik

#### Ziele, Instrumente, Perspektiven

Bundesamt für Landwirtschaft, Bern 2004, 32 Seiten.

Aus dem Inhalt:

- Kulturland ist in der Schweiz knapp
- Hochwertige Produkte und gepflegte Landschaften haben ihren Preis
- Tradition und Innovation lassen sich verbinden
- Neue Ausrichtung der Agrarpolitik
- Umsetzung der Agrarreform
- Die agrarpolitischen Instrumente
- Mehr Natur dank Vernetzung
- Strukturverbesserungen: Zusammen einen modernen Stall bauen
- Gesamtmelioration: ein Bergdorf geht neue Wege
- Zwischenbilanz nach zehn Jahren: die Schweiz will den eingeschlagenen Weg weitergehen

Die Broschüre ist auch in französischer, italienischer, englischer und spanischer Sprache erschienen.

Bezug: Bundesamt für Landwirtschaft, 3003 Bern, info@blw.admin.ch

### geosuisse

Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement

Société suisse de géomatique et de gestion du territoire

www.geosuisse.ch

### Protokoll der 101. Hauptversammlung

4. Juni 2004, Centre de Congrès, Montreux

#### Begrüssung

Jürg Kaufmann, Präsident, eröffnet die 101. Hauptversammlung der geosuisse und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Er begrüsst speziell die anwesenden Gäste Jörg Amsler (Bundesamt für Landwirtschaft), Walter Bregenzer (alt Vermessungsdirektor), Markus Brun (FVG/STV), Prof. A. Jaquet (Ehrenmitglied), Dr. Erich Gubler (swisstopo), Jean-Philippe Amstein (swisstopo, V+D), Pierre Alain Trachsel (KKVA) und aus dem Ausland Hans Polly (Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, Bundesfachgruppe Vermessungswesen) sowie Michel Kasser (Association Française de Topographie). Die Entschuldigungen sind aus einer am Eingang ausgehängten Liste ersichtlich.

Jürg Kaufmann spricht dem OK seinen besten Dank für die hervorragende Organisation der Geomatiktage 2004 aus.

Er stellt Maja Moser, neue Sekretärin geosuisse, vor und wünscht Sibylle Steiner gute Besserung von Seiten geosuisse und hofft, ihr bald den Dank für die geleistete Arbeit persönlich überbringen zu können.

Im Berichtsjahr sind folgende neue Mitglieder in den geosuisse eingetreten: Baldegger Joachim, Zürich; Bögli Grégoire, Moutier; Fopp Martin, Malans; Hugentobler Rolf, Thundorf; Moser Rudolf, Schönbühl; Schönholzer Urs, Bern; Schütz Marc, Bern; Tanner Bruno, Baar; Wyser Nathalie, Oberuzwil; Zurbriggen Richard, Saas Grund. In diesem Jahr konnten wir folgendes Neumitglied aufnehmen: Holenstein Thomas, Winterthur.

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder zu einer Schweigeminute. Es sind dies: Friedli Jean, Bern, geb. 1918 und Meister Jean-Rodolphe, St-Imier, geb. 1920.

#### Statutarischer Teil

Die Einladung zur heutigen HV wurde in «Geomatik Schweiz» rechtzeitig publiziert und die Traktandenliste den Mitgliedern im Mai 2004 zugestellt. Als Stimmzähler werden Bern-

hard Kaiser und Walter Wanner bestimmt. Gemäss Präsenzliste sind total 92 Mitglieder und Gäste (Partnerorganisationen und Auslandsvertreter) anwesend.

Das Traktandum 8 wird dem Traktandum 7 vorgezogen. Die Traktandenliste wird genehmigt.

#### Verhandlungen

##### 1. Protokoll der 100. Hauptversammlung vom 13. Juni 2003

Das Protokoll wurde in «Geomatik Schweiz» 8/2003 veröffentlicht und wird einstimmig genehmigt.

##### 2. Jahresbericht 2003

Der Jahresbericht wurde als Beilage der «Geomatik Schweiz» 5/2004 versandt. Er wird diskussionslos genehmigt.

##### 3. Informationen und Mitteilungen des Zentralvorstandes zu aktuellen berufspolitischen Fragen

#### Strategie geosuisse (J. Kaufmann)

Jürg Kaufmann erläutert die Strategie, die mit der Einladung verschickt wurde.

Der Zentralvorstand will:

- der weiteren Erosion der Ausbildung von Fachleuten Einhalt gebieten
- die Mitglieder in der Beurteilung der Lage unterstützen
- die Zukunftsängste der Mitglieder mildern
- den Mitgliedern die gezielte Aus- und Weiterbildung ermöglichen und erleichtern
- das Ansehen des Berufsstandes und des Verbandes heben
- die unité de doctrine fördern
- die Verbesserung des Marktumfeldes der freierwerbenden Mitglieder unterstützen
- die Stellung der Mitglieder im öffentlichen Dienst stärken
- den Austausch zwischen den Mitgliedern fördern
- die gesamte Branche stärken
- die Wirkung des Verbandes stärken
- die Mitgliederbasis erweitern

Raymond Durussel beklagt sich über die Schwierigkeiten in der Ausbildung.

Roland Prélaz-Droux wünscht, dass die Kompetenzen genützt werden und man nach vorne schaut.

#### Sektionen Jahresthema (J. Kaufmann)

Jürg Kaufmann orientiert über das Jahresthema der Sektionen:

Strategie 2004–2007 der Amtlichen Vermessung, V+D, publiziert in «Geomatik Schweiz» 3/2004; es gilt, eine «unité de doctrine» zu erzeugen und die AV zielstrebig fertig zu stellen.